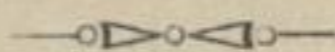


# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 19. Sept. 1925, nachm. 6 Uhr.



## 1. Girolamo Frescobaldi (1583 - 1643):

Passacaglia für Orgel in B-dur.

(Aus „Repertorium für die Orgel“ v. Gottschalg u. Eijzt.)

## 2. Stephano Venturi del Nibbio (um 1550):

Psalm 150 für achttimmigen Doppelchor.

Laudate Dominum in sanctis ejus; laudate eum in firmamento virtutis ejus; laudate eum in virtutibus ejus; laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus; laudate eum in sono tubae; laudate eum in palterio et cithara; laudate eum in tympano et choro; laudate eum in chordis et organo; laudate eum in cymbalis, in cymbalis bene sonantibus; laudate eum in cymbalis jubilationis. Omnis spiritus laudet Dominum.

Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; lobet ihn in der Feste seiner Macht; lobet ihn in seinen Taten; lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit; lobet ihn mit Posaunen; lobet ihn mit Psalter und Harfen. Lobet ihn mit Pauken und Geigen; lobet ihn mit Saiten und Pfeifen; lobet ihn mit hellen Cymbeln; lobet ihn mit wohlklingenden Cymbeln. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

## 3. Evaristo Felice Dall' Abaco (1675—1742):

Aria aus der Sonata da camera, für 2 Violinen und Continuo.

Werk 3, Nr. 9 (Ausgabe Riemann).

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

#### 4. Gemeinsamer Gesang:

Mel. von G. G. Gastoldi (1556—1622):

Wenn wir Ihn haben, kann uns nicht schaden Teufel, Welt,  
Sünd oder Tod; er hat's in Händen, kann alles wenden, wie  
nur heißen mag die Not. Drum wir Ihn ehren, sein Lob ver-  
mehren mit hellem Schalle, freuen uns alle zu dieser Stunde.  
Halleluja. Wir jubilieren und triumphieren, lieben und loben  
sein Macht dort oben mit Herz und Munde. Halleluja!

J. Lindemann, † 1630.

#### Vorlesung, Gebet und Segen.

#### 5. Giuseppe Tartini (1692—1770):

Andante aus „Sei sonate a 3, due violini col basso“

Wert 8, Nr. 1 (Ausgabe Riemann).

#### 6. Giovanni Pierluigi Palestrina (1526—1594):

Psaln 117 für achtstimmigen Doppelchor.

Laudate Dominum omnes  
gentes, laudate eum omnes  
populi. Quoniam confirmata  
est super nos misericordia ejus,  
et veritas Domini manet in  
aeternum.

Lobet den Herrn, alle Heiden,  
preiset ihn, alle Völker. Denn  
seine Gnade und Wahrheit waltet  
über uns in Ewigkeit!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Kammermusikus Theo Bauer und  
Felix Bauer (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: Psalm 117 v. Heinrich Schütz.

Graphische Kunstanstalt Liepsch & Reichardt, Dresden.

